



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1907**

496 (24.10.1907) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-136694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-136694)



# General-Anzeiger



Abonnement:

70 Pfennig monatlich.  
 Einjahrslohn 20 Bg. monatlich  
 durch die Post bez. incl. Post-  
 zuschlag Bk. 2.40 pro Quartal.  
 Einzel-Kummer 5 Bg.

Inserate:

Die Colonie-Zeile . . . 25 Bg.  
 Kurzfristige Inserate . . . 20  
 Die Reklame-Zeile . . . 1 Wart

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 7 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm-Adresse:  
 „Journal Mannheim“.  
 Telefon-Nummern:  
 Direktion u. Buchhaltung 1449  
 Druckerei-Bureau (An-  
 nahmen, Druckarbeiten) 841  
 Redaktion . . . . . 577  
 Expedition und Verlags-  
 buchhandlung . . . . . 818

Nr. 496.

Donnerstag, 24. Oktober 1907.

(2. Mittagblatt.)

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklasse II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten. Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnbauverwaltung. — Etatmäßig ange- stellt: die Bahnmeister: Karl Martin in Schwabenreute, Lu- dwig Schmidt in Eittingen. Vertragmäßig angenom- men: als Lokomotivbeizler: Reinhard Scheuter von Mappach. Verlegt: die Eisenbahnassistenten: Karl Vender in St. Ilgen nach Saagen, Andreas Bayer in Kirchheim b. W. nach Lauda, Josef Maier in Bühl nach Achern, Johann Dostreicher in Lohr- Dinglingen nach Reustadt i. Schw., Johann Miller in Bruchsal nach Immendingen, Adolf Benschert in Nebl nach Forstheim; der Eisenbahngeliebte: Jakob Pfister in Korb nach Kirchheim b. W.; der Bureaugehilfe: Karl Wenzelburger in Nebl nach Mannheim; der Kanzleigehilfe: Emil Kubin in Freiburg nach Singen; der Wagenwärter: Josef Schmid in Willingen nach Offenburg. — Zusatzbelegte: Lokomotivführer, A. Maß in Mannheim unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Beamteneigenschaft verliehen: der Maschinen- schreiberin Luise Bastian beim Amtsgericht Schwetzingen. — Verlegt: Kanzleiaffistent Friedrich Frey beim Notariat Tur- wangen zum Notariat Weersburg; die Kanzleibeamten: Philipp Leup bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe zum Landgericht Freiburg und Dagobert Effert beim Landgericht Freiburg zur Staatsanwaltschaft Karlsruhe. — Zugewiesen: die Aktuar: Edmund Haub bei den Notariaten 1, 5, 6 und 9 Karlsruhe dem Notariat Turwangen, Hermann Trüffel bei der Direktion des Landesgefängnisses Mannheim dem Landgericht Karlsruhe, Theo- bald Kehler beim Amtsgericht Mannheim der Direktion des Landesgefängnisses Mannheim, Hans Göb beim Landgericht Mannheim dem Amtsgericht dieselbst, Max Knupper beim Amts- gericht Neustadt dem Amtsgericht Ueberlingen, Christian Fuchs beim Amtsgericht Baden dem Amtsgericht Mannheim, Wilhelm Heberle beim Amtsgericht Ueberlingen dem Amtsgericht Donaue- schingen, Kanzleigehilfe Paul Kramer beim Notariat Weers- burg dem Landgericht Mannheim. — Entlassen auf An- sucher: Aktuar Oskar Kuppion aus Gottmadingen behufs Uebertritts in den Bundesdienst. — Evangelischer Oberkirchenrat. — Verlegt: Zweiter Gehilfe Finanzassistent Wilhelm Döcker bei der Evang. Stiftungsanstalt Mörsbach in gleicher Eigenschaft zur Evang. Stiftungsanstalt Sindheim. — Ausgetreten: der zweite Gehilfe Finanzassistent Emil Ulrich bei der Evang. Stiftungsanstalt Sindheim behufs Ableistung seiner Militärpflicht. — Katholischer Oberkirchenrat. — Ernann: Rudolf Lottner von Eigeltingen zum Kanzleigehilfen bei der Kathol. Stiftungs- verwaltung Konstantz. — Gestorben: Alfred Glort, etatmäßiger Verwaltungsgeliebte bei der Kathol. Stiftungsverwaltung Freiburg, 10. Oktober 1907.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Betreut: Aktuar Friedr. Waldvogel in Forstheim mit dem Dienst eines Schutzmanns in Mannheim. — Uebertra- gen: dem Aktuar Hermann Döcker in Staufen eine Aktuar- stelle beim Bezirksamt Durlach, dem Gendarm August Weibel eine Kanzleiaffistentenstelle beim Ministerium des Innern, dem Schutzmann Franz Meier in Mannheim die etatmäßige Stelle eines Kanzleibeamten beim Ministerium des Innern. — Etat- mäßig: die Schutzmannen: Max Gny und Hermann Nih in Freiburg, Johann Himmel in Heidelberg. — Zugewiesen: Aktuar Albert Ankener beim Bezirksamt Durlach dem Archi- variat der I. Kammer der Ständeversammlung als Kanzleigehilfe, Das Diensterhältnis gekündigt: dem Schutzmann Stanley Koch in Mannheim. — Entlassen Schutzmann Paul Gurrh in Mannheim, auf Ansuchen. — Großh. Landesgewerbe- amt. — Zugewiesen wurde: Walter Willy Münch in Karlsruhe als Hilfslehrer der Gewerbeschule dieselbst. — Ent- lassen wurde: Unterlehrer Ludwig Buchert, Hilfslehrer an der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule in Karlsruhe, auf Ansuchen. — Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. — Die Beamteneigenschaft verliehen: den Land- straßenwärttern: Franz Hauser in Niebbsbrunnen, Karl Kraus in Kleinheidenbach, Jakob Ronnenmann in Dill-Weichenheim, Karl

Scholl in Oberdielbach. — Verlegt: der technische Gehilfe- Friedrich Streibing in Kastatt zur Wasser- und Straßenbau- inspektion Heidelberg. — Entlassen: der Kulturmeister: Eng. Rogg in Karlsruhe, auf Ansuchen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. — Steuerverwaltung. — Uebertragen: dem Finanz- assistenten Friedrich Weimer bei dem Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Donaueschingen die Stelle eines Gehilfen 2. Klasse bei dem Gr. Steuerkommissar für den Bezirk Neustadt.

### Aus dem Großherzogtum.

oc. Durlach, 20. Okt. Die Weinlese ist in vollem Gange. Fällt der Herbst auch etwas klein aus, so ist doch die Qualität ausgezeichnet. Vorzüglich besonders gerieten Klingelberger und Klever, deren Mostgewicht bis zu 110 Grad beträgt. Es wurden bereits Käufe zu 95—110 Mark per bad. Ohm abgeschlossen.

Durlach, 22. Okt. Am Sonntag wurde das vom Bis- mark-Verein-Durlach errichtete Bismarckdenkmal unter großer Beteiligung der hiesigen Einwohnerschaft und zahlreicher Vereine in feierlicher Weise enthüllt. Nach der von Am- mann Maß gehaltenen Rede fiel die Hülle von dem von Bildhauer Bauer, Karlsruhe ausgeführten und auf dem freien Platze in der Bismarckstraße errichteten Denkmale.

oc. Karlsruhe, 22. Okt. Im Dienstgebäude des katholischen Oberstiftungsrats ist heute vormittag 9 Uhr im Dienstzimmer des Revisionsvorstandes die Decke ein- gestürzt. Der betreffende Beamte ist mit dem Schreden davongekommen. Untersuchung ist eingeleitet.

Kleinere Mitteilungen aus Baden. Bei einer schweren Schlägerei zwischen einem in Freiburg wohnhaften Tagelöhner und seinem Vater erlitt dieser eine erhebliche Schnitt- wunde am Kopf, während der Sohn einen Bruch des Nasenbeines und eine Schnittwunde im Gesicht davontrug. — Ein am Sonntag abend in Emmendingen gestodener Kesselheizer Lorenz Goss ist seinen schweren Verletzungen erlegen. — In Blumenfeld fiel der achtzehnjährige Sohn des Landwirts Joseph Dor vor einigen Tagen so unglücklich von einem Nussbaum, daß er eine schwere Ver- letzung davontrug. Eine hinzugekommene Wundärztin führte den Tod herbei. — In Engelwies (H. Wehrloch) kam das 1 1/2 Jahre alte Kind der Familie W. Kleiner so unglücklich in die im Betrieb befindliche Schmelze, daß ihm die Stirnhöhle ein- gedrückt wurde und der Tod sofort eintrat.

### Platz, Sessen und Umgebung.

Dudenhofen, 22. Okt. Eine Schreckensklunde durch- zelte heute früh unser Dorf. Die beiden Brüder Josef und Ludwig Jörler bekamen miteinander Wortwechsel, in dessen Verlauf der ältere Bruder Ludwig den jüngeren mit dem Messer bedrohte. Dieser griff nach einem Scheit Holz und erschlug damit seinen Bruder. Ueber die Mordtat wird der „Speyerer Sta.“ noch folgendes mitgeteilt: Aus der Gemeinde ist ein Bruder- mord zu melden. Der 26 Jahre alte Sohn Ludwig der Ackererswitwe von Adon Jörler hatte Samstag stark getrunken und legte dies Sonntag früh nach fort. Um 10 Uhr kam er zurück in die elterliche Wohnung und wollte die Pferde auf- schirren, um auf das Feld zu fahren. Sein 18jähriger Bruder suchte das auf Veranlassung der Mutter zu verhindern. Hierüber aufgebracht, drang Ludwig Jörler auf seinen Bruder Josef mit einem Messer ein. Zur Wehr dieses Anarisses ergriff Josef Jörler einen Krugel und ließ mit ihm seinen Bruder auf den Kopf, wobei dieser sofort tot niederfiel. Der jugendliche Täter stellte sich der Polizei.

Darmstadt, 22. Okt. Bei der gestrigen Abend halb 11 Uhr erfolgten Einfahrt des Perlenzuges auf Station Bischofs- heim (Prana der Heizer, dessen Kleider plötzlich in Brand ge- raten waren, in größter Angst von der Maschine des fahrenden Zuges herab. Er versetzte sich dabei schwer am Kopfe und trug auch schwere Brandwunden davon.

### Auszug aus dem Standes-Register für die Stadt Mannheim.

Oktober.  
 Geborene.  
 9. Schlosser Joh. Ant. Maier e. T. Anna Wilhelmina.  
 14. Schlosser Joh. Bapt. Walter e. S. Hans.  
 11. Weber Wilhelm Friedr. Morlok e. S. Karl Friedrich.

14. Schlosser Ernst Wilh. Heidenreich e. T. Anna.
11. Bahnarbeiter Aug. Volk e. S. August.
13. Kaufm. Julius Niebinger e. T. Elise.
11. Telegraphenassistent Oswald Greizer e. S. Wilh. Ernst Herm.
10. Schlosser Wilh. Franz Weber e. S. Weibur Vothar.
9. Milchhändler Joh. Mich. Ganer e. S. Hans Wilh.
10. Schlosser Gustav Correll e. T. Berta.
11. Korbmacher Oskar Müller e. T. Emilie Maria.
11. Fabrikarbeiter Ludw. Floret e. S. Gustav Friedr.
12. Hofenarbeiter Frau. Alois Rödel e. T. Hermine Hedwig.
12. Tagl. Karl Ludw. Schmitt e. T. Amalie.
12. Kubrn. Ludw. Zimmermann e. T. Maria.
12. Sattler Jakob Stefan Kaiser e. S. Wilhelm Jakob.
14. Kesselfachner Math. Schläger e. T. Luise.
14. Schreiner Aug. Theodor Bloch e. S. Alfred Eugen.
14. Fabrikarbeiter Valentin Kleber e. S. Emil Friedr.
14. Metalldreher Valentin Benzinger e. S. Max.
9. Metzger Gottlob Herm. Pfander e. S. Hermann Adolf.
10. Kesselschmied Bernhard Brumm e. S. Bernhard.
11. Hüpler Christian Ernst Michler e. T. Marie.
10. Kubrn. Drch. Wilh. Ernst e. T. Luise Johanna.
13. Hausmeister Drch. Stüder e. S. Erwin Heinrich.
13. Tagl. Friedr. Hoff e. S. Friedrich.
9. Tagl. Theodor Mund e. T. Margareta.
12. Magaz. Jakob Benebum e. S. Heinrich.
15. Kesselschmied Walter Dezelski e. T. Lisa Johanna.
10. Milchhändler Gg. Moos e. S. Friedrich Gg.
11. Schreiner Max Hubert e. S. Bernhard.
10. Wirt Leopold Müller e. S. Laver.
16. Heizer Friedr. Wilh. Ludwig e. T. Frieda Luise.
13. Schlosser Joh. Cvina e. T. Lubia Maria.
13. Wärrner Karl Oth. Wollfahrt e. S. Ernst.
17. Dolmetsch. Anton Döflinger e. S. Joh.
15. Wächter Aug. Louis Moos e. S. Ernst Otto.
11. Kubrn. Gottlob Aug. Wolff e. S. Karl Aug.
17. Techniker Albert Götz e. S. Otto.
17. Kanzleibeamte Anton Stork e. S. Otto.
15. Schlosser Joh. Sted e. T. Anna Maria.
15. Tagl. Karl Friedrich Josef e. T. Hedwig.
15. Graveur Karl Lud. Börner e. T. Karola Elij. Kath.
15. Monteur Anton Weibinhaus e. S. Anton.
14. Wagnarb. Phil. Giesbert e. S. Paul Adam.
17. Hm. Herm. Mari. Hofmann e. T. Frieda Greth.
16. Bureauassistent Joh. Hoffmann e. T. Karol. Clementine.
14. Schriftföher Karl Albert Gais e. T. Elise Anna.
14. Hm. Ernst Hentschle e. T. Elfriede Maria.
13. Auskäufer Christ. Hebrich, Schmeber e. S. Otto.
14. Dreher Karl Geier e. S. Joh.
12. Eisenstecher Karl Kerling e. T. Marg.
12. Monteur Albert Kubrand e. S. Ernst Ludwig.
10. Handelsmann Abraham Biegler e. S. Isaal.
15. Bader Josef Geis e. S. Eugen Otto.
14. Reiterweizer Herm. Jul. Müller e. S. Hans Hermann.
17. Weichenwärter Joh. Mart. Scherer e. T. Elise Marie.
17. Metzger Christian Stemper e. S. Hermann Otto.
15. Bierkellner Weiss Wagner e. T. Helene Karoline.
18. Bildner Gg. Phil. Hornuth e. T. Luise Wilhelmina.
19. Hm. August Duringer e. S. Weibur Aug. u. Walter Heintz.
16. Müller Georg Rabion e. T. Johanna.
14. Schlosser Franz Schmitt e. S. Nikolaus.
14. Fabrikarb. Joh. Simon Nid e. T. Franziska Mathen.
19. Kellner Albert Joh. Kolb e. T. Sofie Alwine.
14. Bureauassistent Heinrich Amy e. S. Heinrich.
17. Hm. Ernst Martin e. T. Katharina Luise.
17. Spezialmeister Joh. Gg. Kiesel e. T. Margareta Elisabetha.
14. Kaufm. Lud. Weirner e. S. Ludwig Adolf Heinrich.
17. Tagl. Ludw. Bay e. S. Oskar.
21. Schlosser Gg. Joh. Waghölder e. T. Suzanne Berta.
16. Schneider Wilhelm Eber e. T. Maria Johanna.
20. Diplom-Ingenieur Hch. Karl Kled e. T.
14. Poemte Konrad Winterer e. T. Margarete Helene Victoria.
20. Fabrikarb. Wilh. Lud. Rong e. T. Marie.
18. Tagl. Wilh. Seifried e. S. Hans.
20. Schiffer Dieter Morzenthum e. S. Adrian Vertram.
21. Schlosser Augustin Stieber e. S. Ferdinand Erwin.
18. Bahnwärter Jakob Berch e. T. Christine.
19. Dekorationsmaler Friedr. Meinert Feldlin e. T. Maria.

**Kopfwaschen**  
**Damen-Frisieren**  
**Haararbeiten**  
**Ondulation.**  
**Paul Vollmer**  
 Tel. 3678. F 2, 17  
 gegenüber Conditorei  
**Frelseng.**  
 Goldene u. silb. Medaillen.

**Schloss-Brunnen**  
**Gerolstein**  
 Tafelgetränk ersten Ranges.  
 Authent. Mineralquelle des Bezirks Gerolstein.  
 aus vulkanischem Gestein emporgrundelnd, zeit Römerzeit  
 mit Export nach 27 Ländern.  
 General-Vertreter für Mannheim und Umgebung:  
**Wilhelm Müller, Mineralwasserhandlung.**  
 Telephon No. 1636, Mannheim. 3526  
 Die Direktion: Gerolstein, Eifel.  
 weiß 50, 60, 70 Pfg., rot 50, 60 Pfg.  
 der Liter, bei 20 Lit. Proben von 5 Lit. nach  
 Mannheim zu gleichem Preis (incl. Post-  
**Wein**  
**L. Müller, Weingutsbesitzer,**  
 Ludwigshafen, Wittelsbacherstr. 24.

Eine Riesenauswahl in  
**Möbel**  
 jeder Stil-, Farbe- u. Holzart  
 bietet ich Verlobten u. Interessenten  
 48 compl. Schlafzimmer  
 90 " Wohnzimmer  
 34 " Speisezimmer  
 27 " Herrenzimmer  
 14 " Salons  
 64 " Küchen  
 Nur allererste Fabrikate. Aussergewöhnlich billige Preise.  
 68965 Strong reelle branchekundige Bedienung.  
**H 5, 1-4 u. 22 Fr. Rötter H 5, 1-4 u. 22**  
 (lokalr. Katholische Apollontheater)



**Gr. Hof- u. National-Theater  
Mannheim.**  
Donnerstag, den 24. Oktober 1907.  
II. Vorstellung im Abonnement D.  
**Bunbury.**

Eine triviale Komödie für ferde Leute in 3 Akten von  
Oscar Wilde.  
Deutsch von Hermann Freiherrn von Teschenberg.  
In Szene gesetzt vom Intendanten.

**Personen:**

- |                                 |                       |
|---------------------------------|-----------------------|
| John Worthing                   | Hand Godek.           |
| Algernon Monford                | Carl Reichold.        |
| Ranonikus Chasuble              | Alexander Köflet.     |
| Monkton, Gärtner                | Felix Krause.         |
| Merriman, Kammerdiener          | Carl Kraymann.        |
| Son, Mr. Montford's Diener      | Gustav Trauttschold.  |
| Lady Brancaster                 | Hanna v. Reichenberg. |
| Emendolen Fairfax, ihre Tochter | Kda Booth.            |
| Cecily Cardow                   | Alice Hall.           |
| Mrs. Priddy, ihre Gouvernante   | Julie Sanden.         |

Der erste Akt spielt im Junggesellenheim Mr. Montford's in London. Der zweite und dritte Akt im Garten Mr. Worthing's auf dem Lande. Zeit: Gegenwart.

Auffenröhrn. 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.  
Nach dem 2. Akt ist dagegen keine Pause, das Spiel geht  
sofort weiter.

Kleine Eintrittspreise.

**Neues Theater im Rosengarten.**  
Donnerstag, den 24. Oktober 1907.  
**Das süße Mädchel.**

Operette in 3 Akten von Alexander Landberg und Leo Stein.  
Musik von Heinrich Reinhardt.  
Regisseur: Emil Dacht. — Dirigent: Max Heller.

**Personen:**

- |  |                        |
|--|------------------------|
| Waldemar Graf Liebenburg                         | Emil Dacht.            |
| Waldemar's Diener                                | Margarethe Kiehl.      |
| Gräfin Anna Liebenburg, dessen Schwester         | Alfred Seiber.         |
| Kolo Winter                                      | Wagn. Felsing-Schäfer. |
| Florian Lieblich, Waier                          | Hugo Götting.          |
| Karl Wenzinger                                   | Hilse Zuckow.          |
| Wagner Wenzinger, Sekretär des Grafen Liebenburg | Gustav Kallenberger.   |
| Max  | Felix Krause.          |
| Anna   | Hanna Schödt.          |
| Wendy  | Hanna Gorch.           |
| Pauline  | Hanna Schulte.         |
| Kapper, Diener des Grafen Hanns.                 | Gustav Trauttschold.   |
| Walter, Modiste, Heilgähle, Diener usw.          |                        |

Auffenröhrn. 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Neues Theater-Eintrittspreise.

**Im Grosh. Hoftheater.**  
Freitag, den 25. Oktober 1907. Volksvorstellung Nr. 2.  
**Die weiße Dame.**  
Anfang 7 Uhr.

<p><b>Apollo</b> Das phänomenale Rosen- programm! Schlager auf Schlager Jede Nummer eine Attraktion Jeden Abend 10 Uhr 10 Min. <b>Walter Steiner</b> Toronto = Delbosq Arturo Bernardi u. die anderen Attraktionen. Nach Schluss der Vorstellung = Cabaret. =</p>	<p><b>Saalbau</b> Täglich 8 Uhr abends Nur noch 2 Tage! <b>„Der Hund von Baskerville“.</b> Nur noch 2 Tage!</p>
---	---

Im Wiener Café „Apollo“ 74000  
Rigo der Geigerkönig

**Nur noch  
unwiederrufflich  
2 1/2 Tage 2 1/2  
Der Hund von  
Baskerville  
74001  
im Saalbau-Theater.**

**Spezial-Schweizer-Kindermilch-Kurausfall**  
Telef. 1934 **Jakob Fäßler** Telef. 1934  
Wache hiermit bekannt, daß sich jetzt meine Stellung  
verändert hat. In demselben befinden sich nur mit Tuberkulose geimpfte  
Schweizerkälber. Die Fütterung besteht aus hellem Schweizerkorn,  
Weizenbrot und Milch, wovon ich Wittern, welchen damit gezeigten  
ihre Kinder mit einer vollen genügenden Milch zu ernähren  
überlassen können. 74002

**Verlobungs-Anzeigen**  
Schnell und billig  
Dr. G. Banz'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

**Saalbau-Theater**  
Direktion: J. Lassmann.  
**Monat November 1907.**  
Stimmen der Presse über  
**Theater Job-Classen.**

**Wiesbadener General-Anzeiger.** Ein Abend im königlichen Volkstheater. Noch selten habe ich so herzlich gelacht, wie gestern Abend in der „Walhalla“. Es ist das erste Mal, daß wir „Königliches“ Leben und Humor haben und hören. Wenn alle Kölnier das Leben so von der Sonnenseite auffassen, wie die Mitglieder der Großen Kölnier Volkstheater, dann muß ja alles klappen in der großen Stadt Köln am Rhein. Es ist sehr um so wohlwender, sich einmal gründlich auszulachen, als wir in Wiesbaden eben augenblicklich infolge des Wahlprotestes wieder in den Ernst der erbitterten Wahlkämpfe einzutreten drohen. Wer bereits jetzt ein wirksames Gegenmittel einnehmen will, der gehe in die „Walhalla“ und lasse sich von den Sach- und Doktoren Job und Classen, ihren Frauen und dem ganzen großen Stab kourieren. Eine solche Kur ist billig und unfehlbar radikal. Wie die Gesellschaft das anfängt, fragt man nicht? Höchst einfach und geistig, weil sie das Talent dazu haben. Das darf ich aber getrost sagen: Das Große Kölnier Volkstheater war augenblicklich ein direktes Bedürfnis für Wiesbaden und die „Kölchen“ gehen sicher mit vollen Taschen aus Wiesbadens Loren hinaus. Fridolin.

**Bremer Tageblatt. Metropol-Theater.** Gasspiel des Theater Job-Classen. Eine eigenartige Stimmung beherrscht das Metropol-Theater. Etwas von der Kölnier Karnevalsfröhlichkeit scheint zu uns herübergekommen zu sein. Was sich da vor uns auf der Bühne abspielt, das kann an totem Witz und Humor wohl kaum überboten werden. Und dieser Humor hat nichts Unreines an sich, selbst da nicht, wo er hart die Grenzen des Erlaubten streift. Er ist nicht verkehrt, selbst da nicht, wo er fast Ironie wird. Dazu kommt noch der kölnische Dialekt, der etwas tiefes Gemütliches an sich hat u. s. w.

**Erfelder.** Im Saalbau-Theater eröffnete gestern die plattkölnische Volkstheater Job-Classen ihr Gasspiel für den Monat Februar vor einem total ausverkauften Hause mit durchschlagendem Erfolge. Für die Dauer des Gasspiels wird man dem Saalbau-Theater wohl eine fortgesetzte Reihe ausverkaufter Häuser mit Sicherheit prognostizieren können.

**Düsseldorf. Neueste Nachrichten.** Das Eden-Theater hat seit gestern die Kölnier Volkstheater Job-Classen zum Gast und sichert sich damit volle Häuser. Das Ensemble setzt sich aus guten Kräften zusammen, Künstlern, die die Behandlung des plattkölnischen Humors aus dem H verstanden und in der Entfaltung komischer Situationen das Ergötlichste leisten. Das Zusammenwirken läßt eine verhältnismäßig gute Regie erkennen, die Ausnutzung ist prächtig und auch die zur Aufführung in Aussicht genommenen Stücke scheinen wichtigen Jubels zu sein, vor allem kommt in ihnen die Leberzeit in garstiger Weise zum Ausdruck.

**Bonner Reichszeitung.** Das Theater Job-Classen im Dreikönigssaal erfreute sich gestern Abend hohen Besuches. Prinz Alois zu Schaumburg-Lippe nebst Gemahlin wohnten der Vorstellung von Anfang bis zu Ende bei. Das prinzipielle Paar sprach beim Abschied Herrn Dir. Job die wärmste Anerkennung über die ebenso heitere, wie glanzvolle Aufführung der lustigen Komödie aus.

**Erfelder-Stadthalle.** Seitdem hat eine Gesellschaft hier einen so guten Kassenerfolg zu verzeichnen gehabt, wie die Kölnier Volkstheater Job-Classen im Theatersaal der Stadthalle. Allabendlich ist das Haus ausverkauft und wenn nicht alles täuschl. wird es für die zweite Hälfte des Gasspiels auch so bleiben.

**Köln, Stadt-Anzeiger der Kölnischen Zeitung.** Gasspiel im Reichshallen-Theater. Es braucht dem Kölnier nur etwas ardentisches zum Vornehmen zu werden, und dann ist die um diese Zeit gewöhnlich vorhergehende Theaterkunst verschwunden. Was das gebotene und gut eingeleitete Theater-Ensemble im vergangenen Monat im Reichshallen-Theater nicht vermochte, das hat die plattkölnische Theater-Ensemble Job-Classen im Reichshallen-Theater vom ersten Abend seines Gasspiels zu Wege gebracht, nämlich ausverkauft Häuser in dieser sommerlichen Hitze.

**Hamburger Fremdenblatt. Flora.** Die erste Kölnier Volkstheater, das Theater Job-Classen, hat einen Erfolg, der alle Erwartungen weit übertrifft. Allabendlich sind die weiten Räume von einer, die Vorgänge auf der Bühne mit Begeisterung aufnehmenden Menge erfüllt.

**Monat November 1907:  
Saalbau-Theater.**

**Bund d. techn. industriellen Bamten**  
Ortsgruppe Mannheim-Endwighafen.  
Heute Donnerstag, 24. Oktober, abends 8 1/2 Uhr  
im Saal der Baderinnung, S. 6, 10  
**Öffentliche Versammlung.**  
Dr. Brunsbörger-Köln: „Der Techniker in der Weltwirtschaft“.  
Alle Fachgenossen sind eingeladen. 12715  
Der Ausschuss.

**„Argus“** Mannheimer Privat-Detektiv-Institut  
Adolf Haier, Polizeihauptmann a. D.  
Telephon 3308, Mannheim P. 4, 8  
besorgt überall wissenschaftlich und diskret Ermittlungen über  
Vermögens- u. Familienverhältnisse mit Vorlieben, sowie Ver-  
fahren nach Beweismaterial in Kriminal- u. Civilprozessen  
Rechtliche Beobachtungen und Überwachungen.  
Spezial: Beschaffung von Beweismaterial in Eheverhandlung-  
und Alimentsklagenprozessen. 72574  
Verbindungen mit allen Plätzen der Welt. Strengste Diskretion.

**Zahn-Atelier**  
Frau M. Mulsow-Frey  
P 6, 23/24, 1 Treppe, Heidelbergerstrasse.  
70428

**Johann Mahler** Inhaber: W. Lais  
F 2, 12 empfängt F 2, 12  
**Fensterleder und Schwämme**  
nur beste Sorten, in großer Auswahl und in jeder  
Tel. 2377. Preisliste. Tel. 2377.

**Ambulatorium**  
für Herz- u. Nervenkrankheiten  
Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Schwindel, Vertigo,  
Schmerz, Neuralgien, Schreckkrämpfe, Diabete (Zucker-  
krankheit), Rheumatismus, Muskelkrämpfe, Nerven-  
störungen, Stuhlvorgänge, Geschlechtskrankheiten, Onanie  
Hem. Wunden, offene Weingeschwürre etc.  
Nähere Auskunft erteilt: 73002  
**Direktor Hch. Schäfer**  
Lichtheil-Institut „Elektron“, N 3, 3, 1.  
Sprechstunden täglich vormittags 9-12 Uhr, nach-  
mittags 2-9 Uhr, Sonntags 8-11 Uhr.

Malland 1906: Grand Prix.  
**HEINRICH LANZ**  
Mannheim.  
LOKOMOBILEN, stationär und fahrbar, für  
**Satt- und Heißdampf**  
D. R. P.  
  
Bestens bewährt in  
Konstruktion, Ausführung, Betriebssicherheit  
und geringem Brennstoffverbrauch.  
Über 18000 Stück verkauft.

**Möbel.**  
Einfache und bessere  
Wohnungs-  
Einrichtungen  
gediegen gearbeitet.  
Sehr preiswert. 1909  
Unerrichte Auswahl,  
Besichtigung erbeten.  
Kataloge zu Diensten.  
**W. Landes Söhne**  
Möbelfabrik  
Tel. 1163 Q 5,4

**Türen**  
in allen Größen  
u. Holzarten vor-  
zuzug. Amerikaner  
und Kufenlager  
u. Kufenlager  
u. Kufenlager  
u. Kufenlager  
**W. Körber**  
Mannheim  
Tel. 2278. L. 4, 5

**Sehr bequem**  
D 3, 8, Planken  
kalte und warme  
**Bäder**  
mit Douche  
zu jeder Tageszeit.  
Telephon 3866.

**Zauber**  
verleiht jedem Gesicht ein rosi-  
ges, jugendliches Aussehen,  
sowie weiche, samtartige  
Haar- u. Köhner Teint.  
Alles dies erzeugt die echte  
**Stedenperser-  
Silienmilch-Seife**

**Marianne Sachs**  
Damenschneiderin  
Lange Rötterstr. 14  
(am Weinheimer Bahnhof).  
Anfertigung aller Arten  
**Kostüme**  
chick und elegant.  
Man besuche den Schau-  
kasten in der Ausstellung  
am „Killerthal“. 55540

**Union**  
**Brikets**  
bei 2 Ctr. u. mehr M. 1.10  
bei mindestens 10 Ctr. M. 1.15  
bei weniger . . . M. 1.20  
per Centner frei Keller.  
**Heinrich Glock** G. m. b. H.  
Hafenstr. 15. auch Tel. 1155



Casinosaal

nur Montag, 28., Dienstag, 29., Mittwoch, 30. d. M. 8 Uhr.

Telepathie. — Spiegel der Seele. — Prof. E. Fink. — Gedächtniswunder. Der bekannte Experimentalphysiologe und Autor des erfolgreichsten Buches Leo Erichsen...

Rosengarten Mannheim Nibelungensaal.

Acht Konzerte des Münchener Kaim-Orchesters.

Erstes Konzert

Donnerstag, 24. Oktober 1907, abends 8 1/2 Uhr. Leitung: Kapellmeister Emil Kaiser.

Programm:

Frühlings-Erwachen

- 1. Im Frühling, Ouverture Goldmark
2. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande u. Szene am Bach I. und II. Satz a. d. Pastoral-Symphonie Beethoven
3. Siegmunds Liebeslied: „Winterstürme wiehen dem Wonnemond“ a. d. Walküre R. Wagner
4. Karfreitagszauber aus Parsival R. Wagner
5. Siegfried-Idyll
6. „Auf dem Lande“ zweiter Satz aus der Phantastischen Symphonie Berlioz
7. Zwei Frühlingslieder Grieg
8. O schöner Mai, Walzer Mendelssohn
J. Strauss.

Kassen-Eröffnung 8 Uhr.

Das Konzert findet bei Wirtschafts-Betrieb statt. Eintrittspreise: Tageskarte 80 Pfg., Kartenhefte für alle 8 Konzerte des Kaim-Orchesters 4 Mark.

Dutzendkarten ungültig.

Kartenverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen, im Verkehrs-Bureau (Kaufhaus) Zeitungshalle beim Wasserturm, beim Portier im Rosengarten und an der Abendkasse.

Kartenhefte nur beim Portier und an der Abendkasse. Ausser den Eintrittskarten sind von jeder Person über 14 Jahren die vorschrittsmässigen Einlasskarten zu 10 Pfg. zu lösen.

Hof-Instrumentenmacher

Heinrich Kessler P 6, 2

Spezialität: Geigenbau u. Reparaturen. Grösste Auswahl in Musikinstrumenten jeder Art. Billigste Bezugsquelle von Saiten in allen Qualitäten.

Weinrestaurant Goldener Hecht, L. 14. 6 Heute Donnerstag:

Grosse Schlachtpartie

Spezialität: Schlachtplatten wenn möglich einladet Adolf Herrmann.

Für den Salon!

Unübertreffliche

Pianos und Flügel

aus den weitbekanntesten Fabriken von

Perzina, Schwerin, Kaps, Dresden u. a.

Grösste Auswahl Stannend billige Preise. Eintausch von alten Klavieren.

Köhler, A 2, 4

Zahn-Atelier

Ph. Meinhardt Schwetzingerstr. 13.

Sprechstunden: 9-12 und 1-7 Uhr. Sonntags von 10-12 Uhr.

KURSE DER MODERNEN TANZKUNST

- a) für Erwachsene
b) für Kinder

EINSTUDIERUNG UND ARRANGEMENTS FÜR FESTLICHKEITEN

Anmeldungen nachm. 3-6 Uhr erbeten A 3. 3

Tanzsalon C 3. 18 EMMI WRATSCHKO, Balletmeisterin.

Erste und grösste renommierte Span. Weinhalle u. Weinhandlung

direkter Import J. Catasus & Cie. Telefon 3630

M 4, 6 und Mittelstrasse 72 (10. Querstr.)

Wir übernehmen für die Reinheit unserer Weine jede Garantie Nicht zu verwechseln die erste und grösste renommierte spanische Weinhalle und Weinhandlung mit anderen ähnlichen Geschäften am hiesigen Platze.

Spanische Rot- und Weissweine

Ueber die Strasse von Mk. -.55 bis 1.40 per Liter, bei Abnahme von 5 Liter 5 Pfg. billiger per Liter.

Engros von 16 Liter-Fass bis 600 Liter frei ins Haus oder Bahnhof Mannheim.

Grosse Auswahl in feinen Weinen: Malaga, Madeira, Jerez, Alicante, Grenache, Rancio, Oporto, Wermouth, Muskateller, Marsala, Rioja, Priorato etc. etc. 74484

van Houten's Cacao-Stube 04.7 am Strohmarkt.

Rauchfreier, elegant eingerichteter Erfrischungsraum, für Damenbesuch besonders geeignet.

Feinstes Gebäck aus ersten Conditoreien.

van Houten's Cacao in tadelloser Zubereitung. Tee portions- und glasweise.

Geschäfts-Üebernahme u. Empfehlung.

Einem titl. Publikum von Mannheim u. Umgebung teile mit, dass ich die bisher von Herrn C. U. Ruoff betriebene

Drogerie z. „Waldhorn“ D 3, 1

übernommen habe u. bitte, das demselben entgegengebrachte Zutrauen auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Josef Bongartz, Apotheker

74555

Esch & Cie. Fabrik irischer Oefen, Mannheim

empfehlen Ihre

73959

Musgrave's Original Irische Ofen

für Wohnräume, Schulen, Kirchen, Ateliers, Läden, Werkstätten, Gekeller, Restaurants, Trocknräume, Treppenhäuser etc.

Niederlage F. H. Esch Mannheim

Teleph. 503. B 1, 3 Breitestr.

Lager in Füllregulier-, Steinkohlen- und Petroleum-Ofen, Gaskoch- und Heiz-Apparate, Badesöfen und Wannen.

Engl. Stalleinrichtungen Roeder's Kochherde.



Evangelisch-protestantische Gemeinde.

Concordienkirche. Donnerstag, 24. Okt. 1907, abends 6 Uhr. Predigt: Herr Stadtkirchm. Geisler.

Volkstheater am Messplatz.

Donnerstag, 24. Oktober, abends 8 1/2 Uhr: 74585

Die Schwäbin. — Taub muss er sein.

Kirchlich-liberale Vereinigung Ortsverein Mannheim.

Einladung.

Die Mitglieder werden zu einer

Versammlung

auf Freitag, 25. Oktober 1907, abends 7/9 Uhr im Nebenzimmer des Hotel National ergeb. eingeladen.

Tages-Ordnung:

- I. Ersatzwahlen.
II. Vorbesprechung weg. d. Landesversammlung in Offenburg.
Bei der Wichtigkeit der vorliegenden Punkte ist zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht. Der Vorstand.

Friedrichs-Park.

Einladung zum Winterabonnem.

Befriedigenden Wünschen entsprechend eröffnen wir dieses Jahr ein

Winter-Abonnement

giltig von jetzt ab bis zum 1. April 1908 zu dem ermäßigten Preise von

M. 4.— für die Einzelkarte

M. 2.— für jede weitere Familienkarte.

Die Lösung eines Winterabonnements berechtigt auch zur Lösung einer Gästeanfrage zu dem Vorzugspreise von M. 3.—.

Tanz-Institut Viktor Geisler.

Zur voll. Kenntnissnahme, dass meine

Unterrichtskurse

Montag, den 4. Novbr. im Gesellschaftshaus, Mittelstrasse 41 und Dienstag, den 12. November in der Saal-Annung, S. 6, 40, abends 8 Uhr beginnen. Geleitet werden ausser den ortsüblichen skandinav. Tänze. Geht. Anmeldungen werden in beiden Lokalen und in meiner Wohnung entgegen genommen. — Mässiges Honorar. 74482

Hochachtungsvoll Viktor Geisler, Tanzlehrer, Riedfeldstrasse 25. Absolvent der I. und II. Klasse der Tanzlehrer-Fachschule.

Für Bruchleidende.

Empfehle mein von mir erfundenes

Bruchband, Marke „Wohlfelgen“ (D. R. Patent, Nr. 182 636.)

Dasselbe zeichnet sich durch angenehmen Sitz, sowie höchstes Zurückhalten des Bruches in den schwersten Fällen für Erwachsene wie für Kinder gleich grossartig aus und schätze mit mir zusammen, dass mein Bruchband Herr J. Hierer, Sanität in „Hotel Redarthal“, T 1, 5, Mannheim, am Freitag, 25. October von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 4 Uhr zu sprechen ist. — Ebenso werden Reibbinden, Stufenkorsetts etc. vorräthig liegend und bequeme nach Maß angefertigt. 745712

Karl Wolf, Kaiserstrassen, Rummelstr. 3.

Zahn-Atelier

A. Schwamm

(zuletzt mehrjähr. Assistent des Herrn Emil Künzel hier) 73072

D 1, 11. D 1, 11.

Fernsprecher 3960.

Hygienische Haarpflege,

Haarwaschen nach bester Methode 70645

Haartrocknen m. d. Patent-Warmluft-Apparat.

Alle modernen Haararbeiten in feinsten Ausführung.

Vorzüglihe Haut-Crèmes

La Reine des Crèmes

Eau de Lys, f. Puder's beste Haarentfernungsmittel

Moderne Haarschmuck in Schildpatt und Imitation

Manicure-Instrumente, Haarweller.

Emil Schröder, E 3, 15

Grösstes Lager in- und ausländ. Parfümerien.

Zuschneide-Kursus!!!

Jungen Damen ist Gelegenheit geboten, sich im Zuschneiden und Anfertigen hässlicher Damen- und Kinder-garderobe gründlich auszubilden — nach leicht fasslicher Methode — und ohne jezt e. Vorkenntnisse. — Beste Empfehlungen stehen jederzeit zu Diensten. — Keine Methode garantiert tadellosen Sitz und grossen Schutz, kann somit angehenden Kleidermacherinnen, sowie für Privatgebrauch mit bestem empfohlen werden. Off. Anmerkungen werden jederzeit entgegengenommen in meinem bedeutend vergrösserten Atelier, L. 6 Nr. 7.

Minna Rapp

Widernach gepöbte Zuschneidelehrerin Mannheim, L. 6, 7.

74249



